

Medienmitteilung der Grünen Dietikon vom 5. April 2022:



Empfehlung der Grünen Dietikon zum 2. Wahlgang Stadtrat

Wir Grünen Dietikon haben alle Mitte März bekannten Kandidatinnen und Kandidaten des zweiten Wahlgangs der Stadtratswahlen zu einer Fragerunde eingeladen, um eine Empfehlung an die Wählerinnen und Wähler abgeben zu können. Erfreulicherweise nutzten alle von den Ortsparteien portierten Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit. Allen wurden die gleichen Fragen gestellt: wieso wir Grünen sie unterstützen sollten / ob sie mit der Arbeit des Stadtrates der letzten 4 Jahre zufrieden seien / welche Präferenzen bezüglich Ressortwahl sie hätten. Zudem wurde ihnen die Möglichkeit gegeben sich zu 6 ausgewählten Dietiker Themen zu äussern: Lebensqualität, Grünraum, Verkehr, Integration, Energie und Littering. Zum Schluss wollten wir noch wissen, ob ein persönlicher Rückzug ihrer Kandidatur zu Gunsten von jemand anderem in Frage käme. Mit je einem kleinen Glücksbringer bedankten wir uns für ihr Engagement.

Die folgenden Diskussionen – im Ausschuss und dann auch in der Parteiversammlung – waren vielfältig. Es kristallisierte sich Wesentliches:

- Für die Leistungsfähigkeit der Arbeit eines Exekutivmitgliedes einer Stadt wie Dietikon – mit einem demokratisch gewählten, sehr vielfältigen Parlament – ist politische Erfahrung wichtig. Sicher optimal als ehemaliges Gemeinderatsmitglied. Zudem gewährt eine Fraktionszugehörigkeit bei allen Geschäften den Austausch mit mindestens einer Partei.
- Feststellen durften wir, dass alle Parteien fähige, engagierte Kandidatinnen und Kandidaten portiert haben.
- Alle Kandidatinnen und Kandidaten erachten unsere Grundanliegen mindestens als richtig, wenn nicht als wichtig.
- Der Stadtrat hat, wie das auch alle Kandidatinnen und Kandidaten feststellten, in den letzten vier Jahren sehr gut funktioniert. Sicher sehr zentral dank der politischen Vielfalt. Wir Grünen selber haben mit unserem ersten eigenen Stadtrat erfahren dürfen, dass die Effizienz und Befriedigung politischer Arbeit viel grösser geworden ist. Speziell wichtig ist der Austausch Stadtrat zu Gemeinderat, aber auch zu Schulpflege und Sozialbehörde.
- Wir wollen eine zweite Frau im Stadtrat.
- Politisch zentral sind für uns immer «grün» und «sozial».
- Auch im Stadtrat ist das Schmieden von Allianzen fürs Weiterkommen wichtig und damit speziell auch der gute Umgang mit unserem eigenen Stadtrat Lucas Neff.

Auf Grund dieser Erwägungen sind wir Grünen Dietikon an der Parteiversammlung zum Schluss gekommen, für den zweiten Wahlgang zu empfehlen, Manuela Ehmman oder Kerstin Camenisch als Stadträtin zu wählen.

Andreas Wolf, Co-Präsident Grüne Dietikon
andreas.p.wolf@gmx.ch
Tel. 079 724 95 75